Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 15 (1894)

Heft: 12

Artikel: Cirkular an die Tit. Lehrerschaft betreffend Portofreiheit

Autor: Lüthi, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-259008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bildungsschulen ebenso erfolgreich vorgehen können. Die grosse Zahl von Kantonen, welche diese Fortbildungsschulen eingeführt hat, und der Anklang, welchen diese Anstalten gegenwärtig bei zahlreichen bernischen Gemeinden finden, beweisen zur Genüge, dass, wenn mehr Mittel vorhanden wären, dem Bunde sich hier ein reiches Wirkungsfeld eröffnete, ohne mit konfessionellen oder föderalistischen Bedenken in Widerspruch zu geraten. Wie notwendig diese Fortbildungsschulen sind, darüber ist man glücklicherweise jetzt allgemein im klaren. Nur solche, welche die Unwissenheit des Volkes ausbeuten, werden etwas einzuwenden haben. Durch die Subvention der Fortbildungsschulen würde auch ein grosser Teil der Lehrerschaft eine finanzielle Besserstellung erlangen, die auch von denen nicht angefochten wird, welche allgemeinen Besoldungserhöhungen abhold sind. Wie bei jeder Neuerung wird sich auch hier das schrittweise Vorgehen empfehlen, wodurch gleichzeitig Erfahrungen gewonnen und das unbegründete Misstrauen besiegt wird.

Den schreckt der Berg nicht, der darauf geboren; denn der Sohn der Berge kennt aus langer Erfahrung die Gefahren und weiss, wie er sie überwindet. Er fasst sein Ziel fest ins Auge und steigt Schritt um Schritt sicher und frohen Mutes dem hoch oben winkenden Gipfel entgegen.

So wollen auch wir, lieber Leser, sichern und festen Schrittes ins neue Jahr eintreten, jeder im Dienste der Schule und des Vaterlandes seine Kraft anstrengen, stets von neuer Liebe und neuem Mute beseelt!

Einladung zum Abonnement.

Wir laden hiermit alle unsere Freunde und bisherigen Leser des „Pionier“ zum Abonnement auf den XVI. Jahrgang ein und können zum voraus mitteilen, dass derselbe den Schluss der bernischen Schulgeschichte, aber auch Illustrationen von hervorragendem Werte bringen wird. Allen unsere besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahr!

Die Redaktion.

Cirkular an die Tit. Lehrerschaft betreffend Portofreiheit.

Werte Kollegen und Kolleginnen!

Infolge Eingabe der Union der schweizerischen Schulausstellungen an den h. Bundesrat erteilte derselbe den Schulausstellungen für ihren gegenseitigen Verkehr, sowie auch für den Verkehr mit *Schul-*

behörden Portofreiheit für Briefe und Fahrpoststücke bis auf 2 Kilo Gewicht. Infolge dieser Vergünstigung hat die Benützung unserer Sammlungen einen ausserordentlichen Aufschwung genommen.

Unsere Schulausstellung, welche über ein reiches Material von Instrumenten und andern Veranschaulichungsmitteln, wie naturhistorische und geographische, etc. Bilderwerke verfügt, stellt diese Lehrmittel den Schulen zur Verfügung, ebenso die Bibliothek. Die eidgenössische Postverwaltung verlangt nun, dass die Postsendungen an die Schulkommission statt an den Lehrer adressiert werden, andernfalls fällt die Portofreiheit dahin. Zur Vermeidung unnützer Kosten bitten wir daher die Lehrer, welche Bücher und andere Lehrmittel von uns beziehen wollen, mit dem Präsidenten ihrer Schulkommission eine Verabredung zu treffen, dass er die Sendungen entgegennimmt oder dem Postbureau die Weisung erteilt, Sendungen der Schulausstellung direkt ins Schulhaus zu befördern. Kataloge unserer Sammlungen können fortwährend bezogen werden.

Wir machen die Lehrerschaft auf diese Gelegenheit, *kostenfrei* Bücher und andere Lehrmittel zum Gebrauch zu erhalten, besonders aufmerksam.

Bern, 29. Dezember 1894.

Mit vollkommener Hochachtung!

Namens der Direktion:
E. Lüthi, Präsident.

Schulausstellung.

Herr Bichsel, Lehrer, Murten, hat seine schmucke Sammlung von Holzarbeiten aus dem Churer Kurs u. a. m. ausgestellt, ebenso Herr Werren, Lehrer in Niederwangen, seine Arbeiten vom Lausanner Kurs. Diese Bereicherung der Sammlungen ist sehr erfreulich und verdankenswert. Wir machen Freunde der Handarbeit auf obgenannte hervorragende Arbeiten aufmerksam und laden sie zur Besichtigung derselben ein.

Landesausstellung in Genf 1896.

Die engere Kommission der Gruppe XVII versammelte sich den 21. Dezember in der Schulausstellung in Bern zur Fertigstellung der Vorschläge betreffend Schulstatistik und Monographien. Herr Regierungsrat Richard eröffnete die Sitzung mit der Nachricht vom